Active Ownership Bericht 2024



Active Ownership Bericht

2024

Inhaltsverzeichnis

- 1. Bericht über die Mitwirkungspolitik
- 2. Executive Summary
- 3. Thematische Engagements
 - 3.1 Kommunikation von Ausschlusskriterien
 - Verbesserung der Verfügbarkeit von ESG-Ratings
 - 3.3 Verbesserung der Qualität von ESG-Ratings
 - 3.4 Engagement zu binären PAIs
- 4. Gemeinschaftliche Engagements
 - 4.1 Investorenbrief für antimikrobielle Resistenz
 - 4.2 Unterstützung der Business Coalition for a Global Plastics Treaty
 - 4.3 Gemeinschaftliches Engagement zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit von Seafood
 - 4.4 Gemeinschaftliches Engagement für nachhaltiges Fisch-futter pausiert
- 5. Unternehmensspezifische Engagements
 - 5.1 Unternehmensbesichtigungen und Treffen mit dem Management
- 6. Interessenkonflikte
- 7. Stimmrechtsausübung
 - 7.1 Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Global Fish Fund
 - 7.2 Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Investment Fund Best Catches I
 - 7.3 Abstimmungsverhalten auf Unternehmensebene



Bericht über die Mitwirkungspolitik

Der Active Ownership Bericht dient mitunter als jährlicher Bericht über die Umsetzung der Mitwirkungspolitik im Sinne von Art. 367h des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR). Entsprechend der geltenden Mitwirkungspolitik wurden die Aktionärsrechte und die Mitwirkung an Gesellschaften (Active Ownership), in die investiert wurde, in Übereinstimmung mit den in den Fondsprospekten dargelegten Anlagegrundsätze und Anlagebeschränkungen zur Ausführung der Anlagepolitik und Anlagevorschriften der Fonds ausgeübt. Insbesondere zur Verfolgung der in den Fonds ausgegebenen Nachhaltigkeitskriterien stellt die Mitwirkung (Active Ownership) ein zentrales Element dar.

In Ausführung der Mitwirkungspolitik wurden im Jahr 2024 nachfolgend dargestellte Mitwirkungen (Engagements) und Stimmrechtsausübungen vollzogen. Sämtliche in den Grundsätzen nachhaltiger Kapitalanlage definierte Ausschlusskriterien wurden im vergangenen Jahr eingehalten. Der ESG-Score entwickelte sich stabil oder positiv.



2. Executive Summary

In den letzten zwölf Monaten haben sich die bestehenden Initiativen weitgehend konstant fortgesetzt.

2024 beteiligte sich Bonafide an einem neuen gemeinschaftlichen Engagement von FAIRR zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit von Wildfisch.

Darüber hinaus unterzeichnete Bonafide einen von FAIRR initiierten Investorenbrief, in dem die politischen Entscheidungsträger aufgefordert werden, das seit langem bestehende Problem der Antibiotikaresistenz anzugehen.

Die Verhandlungen über ein globales Plastikabkommen konnten leider nicht wie geplant zu einem Abschluss gebracht werden und werden 2025 voraussichtlich fortgesetzt.

Das Engagement zur Verbesserung der binären PAIs vom Oktober 2022 ist mit einer Steigerungsrate von durchschnittlich 46% zum Abschluss gekommen.



Dezember 2024 3

3. Thematische Engagements

Kommunikation von Ausschlusskriterien

Seit der Einführung von Ausschlusskriterien in unseren Investitionsprozess kontaktieren wir jedes Jahr alle von den Ausschlusskriterien betroffenen Unternehmen in unserem Anlageuniversum und informieren diese darüber, welcher Sachverhalt zum Ausschluss ihres Unternehmens geführt hat. Die Intention hinter diesem Verhalten ist, den Unternehmen die Tragweite ihrer Verstösse konkret vor Augen zu führen und so ggf. ein Umdenken in den Unternehmen anzuspornen.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr knapp 7% der auf ihre Nachhaltigkeitsleistung hin untersuchten Unternehmen durch Ausschlusskriterien vom Investitionsprozess ausgeschlossen. Der Grossteil der Verstösse betraf dabei die UN Global Compact Prinzipien, wie untenstehende Tabelle zeigt. Im Vergleich zum vorangegangenen Jahr, konnte Mitsui & Co., Ltd. Einen bestehenden Vorwurf betreffend Menschenrechte ausräumen. Neue Vorwürfe kamen nicht hinzu.

Übersicht der Verstösse gegen Ausschlusskriterien

Ausschluss- kriterium	Art des Verstosses	Anzahl der Verstösse
UN Global Compact	Menschenrechte	3
UN Global Compact	Umwelt	3
UN Global Compact	Arbeitnehmerstandards	1
Fossile Ener- gie	Tiefsee-Bohrungen	3

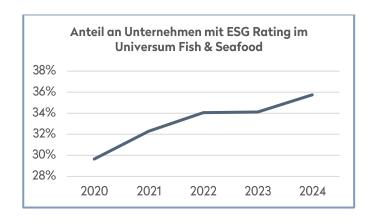
Verbesserung der Verfügbarkeit von ESG-Ratings

Ein Schwerpunkt unserer Bemühungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsbilanz des Fish & Seafood Bereichs lag in den vergangenen Jahren zunächst auf der Ausweitung der uns in Form von ESG-Ratings zur Verfügung stehenden Nachhaltigkeitsdaten.

Da sich der Bereich der Nachhaltigkeitsanalyse weltweit in vielerlei Hinsicht erst noch im Aufbau befindet, kann in der Nachhaltigkeitsberichterstattung aktuell noch nicht dasselbe Level an Transparenz und Standardisierung gewährleistet werden, wie in der Finanzberichterstattung. Abhilfe schaffen können in dieser Hinsicht v.a. Anbieter von Nachhaltigkeitsdatenbanken, die durch den Einsatz gleichbleibender Bewertungsmassstäbe einen vergleichbaren, wenn auch subjektiven, Datensatz schaffen, der als Grundlage

für Investitionsentscheidungen herangezogen werden kann. Unternehmen mit einer eher geringen Marktkapitalisierung, wie jene aus dem Fish & Seafood Bereich, werden jedoch meist nur nachrangig in Nachhaltigkeitsdatenbanken aufgenommen, sodass uns als Investor hier ohne unser Zutun vermeintlich eine wichtige Entscheidungsgrundlage verwehrt bleiben würde.

Um diesem Umstand entgegenzuwirken, investieren wir seit 2018 mittels unseres Datenproviders ISS Stoxx in die Erstellung von ESG-Ratings im Fish & Seafood Sektor. Trotz anwachsendem Anlageuniversum konnte der den Anteil an Unternehmen im Anlageuniversum mit ESG-Rating dieses Jahr zumindest konstant gehalten werden.



In unseren Portfolios selbst ist bereits eine Abdeckung von 100% erreicht.

Verbesserung der Qualität von ESG-Ratings

Neben der Quantität der verfügbaren ESG-Ratings spielt deren Qualität eine entscheidende Rolle. Bei Unternehmen mit bereits vorhandenem ESG-Rating setzen wir uns daher für die Verbesserung der Qualität der bereitgestellten Daten ein.

In zahlreichen der von uns im vergangenen Jahr mit Managern abgehaltenen Gesprächen haben wir daher auch immer wieder die Steigerung von ESG-Ratings angemahnt.

Der Bonafide Global Fish Fund zeigte im Vergleich zum Gesamtmarkt eine deutlich überdurchschnittliche Entwicklung. Mit zweistelligen Zuwachsraten bei den ESG-Scores konnten dabei insbesondere, Elanco, Salmones Camanchaca, Taokaenoi, Darling Ingredients und Leroy Seafood positiv auf sich aufmerksam machen.



Engagement zu binären PAls

Im Rahmen unserer Bemühungen nachteilige Auswirkungen unserer Investitionsaktivitäten laut Offenlegungsverordnung zu berücksichtigen, führten wir unser mehrjähriges Engagement zu den binären PAIs in unserem Anlageuniversum fort.

Ziel des Engagements war, in unserem Anlageuniversum, allgemein auf die wachsende Bedeutung der PAIs für die Finanzindustrie aufmerksam zu machen und speziell bei den binären PAIs auch Verbesserungen anzustossen.

Als binäre PAIs bezeichnen wir dabei all jene PAIs, die mit einer einfach wahr/falsch Einschätzung bewertet werden und daher grundsätzlich weniger Interpretationsspielraum bieten, als PAIs die von einem Referenzwert abhängig sind.

Folgende Indikatoren sind von den binären PAIs abgedeckt:

- Engagement in Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe t\u00e4tig sind
- Verstösse gegen die Prinzipien der UN Global Compact und die Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Fehlende Prozesse zur Überwachung von UN Global Compact und OECD
- Einhaltung von Richtlinien Investitionen in Unternehmen ohne CO₂-Emissionen Reduktionsinitiativen
- Fehlende Wasser Management-Richtlinien
- Natürliche Arten und Schutzgebiete
- Investitionen in Unternehmen ohne Arbeitsplatz Massnahmen zur Unfallverhütung
- Fehlender Verhaltenskodex für Lieferanten
- Fehlende Menschenrechtspolitik
- Mangelnde Sorgfaltspflicht

Lagen in unserem Anlageuniversum zu Beginn des Engagements per Oktober 2022 bei 110 Unternehmen insgesamt noch 479 Verstösse gegen oben aufgeführte PAIs vor, so konnten diese im Schnitt soweit um 46% reduziert werden.

4. Gemeinschaftliche Engagements

Investorenbrief für antimikrobielle Resistenz

"Antimikrobielle Resistenz (AMR) wurde zu einer der zehn grössten globalen Bedrohungen für die menschliche Gesundheit erklärt. Ohne Zugang zu wirksamen antimikrobiellen Mitteln wird die Grundlage der modernen Medizin untergraben: So sollen bis zum Jahr 2050 pro Jahr zehn Millionen Menschen deshalb sterben.

Angetrieben durch die weltweite Überbeanspruchung und den Missbrauch von Antibiotika bei Menschen, Tieren und in der Landwirtschaft und die anschliessende Ausbreitung antimikrobieller Rückstände in der Umwelt sind AMR zu einem systemischen Risiko geworden, das mit dem Klimawandel und dem Verlust der Natur vergleichbar ist.

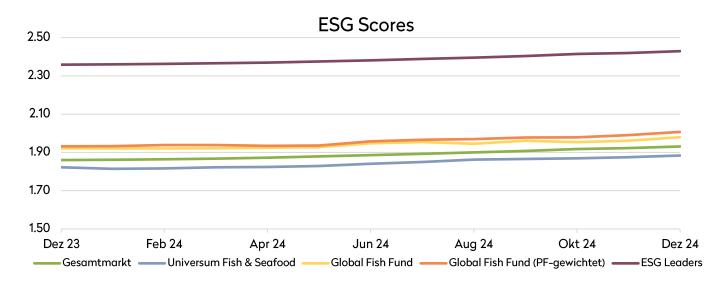
Angesichts der Tatsache, dass die globalen wirtschaftlichen Kosten im Zusammenhang mit AMR wahrscheinlich 100 Billionen US-Dollar erreichen und bis 2050 zu einem Rückgang des globalen BIP um 3,8 % führen werden, ist die Investorengemeinschaft zunehmend besorgt über die negativen Auswirkungen, die AMR auf die globalen Finanzmärkte, die wirtschaftliche Stabilität und die langfristige Wertschöpfung haben wird." – FAIRR

Als Unterzeichner des Investor Action on AMR Public Investor Statement fordert Bonafide daher dringend die Staats- und Regierungschefs und politischen Entscheidungsträger weltweit auf, ihre Bemühungen zu verstärken, Massnahmen zu koordinieren und ihre Verpflichtungen zur Bekämpfung von AMR zu bekräftigen.

Die sieben Forderungen der Investorengruppe werden hier vorgestellt.

Unterstützung der Business Coalition for a Global Plastics Treaty

Um die Plastikverschmutzung unserer Ozeane nicht weiter ausufern zu lassen, unterzeichneten wir im Jahr 2021 einen Investorenbrief, welcher die Vereinten Nationen dazu aufforderte, ein internationales Rahmenkonzept für einen nachhaltigen Plastikkreislauf zu schaffen. Die



Ausarbeitung eines solchen Konzepts wurde inzwischen von der UN angestossen und sollte bis 2024 fertiggestellt sein.

Um die Vertragsverhandlungen auch zukünftig zu unterstützen, ist aus dem damaligen Investorenbrief inzwischen die Business Coalition for a Global Plastics Treaty hervorgegangen, bei welcher auch Bonafide als Unterstützerin beteiligt ist. Die Koalition hat zum Ziel, die Ansichten von Unternehmen, Finanzinstituten und NGOs mit einheitlicher Stimme in die Vertragsverhandlungen einzubringen.

Folgende Schlüsselelemente werden von der Koalition bei den Verhandlungen bis 2024 unterstützt:

- Ein Zeitplan für den Ausstieg aus problematischen Kunststoffen
- Anreize f
 ür den Ausbau der Kreislaufwirtschaft
- Mechanismen zur Gewährleistung einer zweckgebundenen Finanzierung für die Sammlung und Verwertung von Kunststoffen nach ihrer Verwendung
- Instrumente zur Unterstützung der Umsetzung und Überwachung der Fortschritte

In der fünften Verhandlungsrunde im November 2024 konnte aufgrund des Widerstands v.a. ölproduzierender Länder die notwendige Einstimmigkeit zu Beschliessung der UN-Resolution nicht erzielt werden.

Mögliche Schritte umfassen die Weiterführung der Gespräche im Jahr 2025 in der Hoffnung, dass doch noch eine Einigung erzielt werden kann, oder die Bildung einer Koalition der Willigen.

Gemeinschaftliches Engagement zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit von Seafood

FAIRR, zusammen mit WWF, UNEP FI's Sustainable Blue Economy Finance Initiative, der World Benchmarking Alliance, und Planet Tracker Anfang 2024 ein neues Engagement zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit von Seafood. Ein Thema, das auch bei Bonafide 2020 bereits auf der Agenda stand und entsprechend unsere Unterstützung findet. Insgesamt unterstützen 35 Investoren mit zusammen rund USD 6.5 Billionen in AuM die Initiative.

Ziel des Engagements ist es die sieben Zielunternehmen zu ermutigen "full-chain, digital, and interoperable" Systeme zur Rückverfolgbarkeit, idealerweise im Rahmen der GDST Standards, zu implementieren.

Die Zielunternehmen umfassen Charoen Pokphand Foods Pcl, Marubeni Corporation, Maruha Nichiro Corporation, Mitsubishi Corporation, Nissui Corporation, Nomad Foods Ltd, und Thai Union Pcl.

In einer ersten **Bestandsaufnahme** wurden bei zwei Unternehmen, Thai Union und Charoen Pokphand Foods, bereits umfassende Traceability-Zusagen beobachtet. Andere Unternehmen, wie Nomad Foods, können zumindest eine hohe Abdeckung durch Chain of Custody Programme, wie MSC, vorweisen. Charoen Pokphand Foods stand als einziges Unternehmen nicht für einen Dialog zur Verfügung.

Gemeinschaftliches Engagement für nachhaltiges Fischfutter – pausiert

Das Engagement wurde im Jahr 2024 pausiert und wird erst nächstes Jahr weitergeführt werden.

Phase 3 von FAIRR's Engagement zur Lachsaquakultur soll sich dabei einzig um die Frage drehen, wie Unternehmen planen die Kohlenstoff- und Biodiversitätsbilanz ihres Futters im Einklang mit wissenschaftlich fundierten Zielen zu bringen?

Unternehmensspezifische Engagements

Unternehmensbesichtigungen und Treffen mit dem Management

Als aktive Eigentümer und verantwortungsbewusste Investoren ist es für uns ausgesprochen wichtig Unternehmen im Detail zu analysieren. Dazu gehört auch der Austausch mit dem Management und der Besuch vor Ort. Vielfach ändert sich das Bild und die Analyse, sofern man den operativen Betrieb persönlich erleben durfte. Insbesondere die Nachhaltigkeits-Verpflichtungen sind vor Ort deutlich besser erfassbar. Wir berichten jeweils per Blog. In der Berichtsperiode unterhielten wir uns mit zahlreichen Management Teams, besichtigten Unternehmen in Norwegen, sowie Australien, und konnten unser internationales Netzwerk erweitern.

Nachfolgend eine Übersicht der Portfolio-Unternehmen, mit welchen wir in der Berichtsperiode persönlich in Kontakt standen, respektive besuchten:

Portfolio Unternehmen	Treffen mit Ma- nagement	Unternehmens- besichtigungen
AKVA Group	х	
Austevoll	Х	
Bakkafrost	Х	
Café de Coral	Х	
Camanchaca	Х	
Clean Seas Seafood	Х	Х
Grieg Seafood	Х	
Hofseth BioCare	Х	
Leroy Seafood	Х	
Maruha Nichiro	Х	
Mowi	Х	Х
Multi X	Х	
Nichirei	Х	
Nissui	Х	
SalMar	Х	Х
Salmones Camanchaca	Х	
Schouw	Х	

STEF	x	
------	---	--

6. Interessenkonflikte

Gemäss den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen verhindert Bonafide das Auftreten von Interessenkonflikten und wahrt stets die Interessen der Fonds. Nur in Ausnahmefällen, wenn ein Interessenkonflikt nach Aufwendung sämtlicher zur Verfügung stehender Massnahmen nicht unterbunden werden kann, erfolgt eine Offenlegung an die Fonds.

In der Berichtsperiode sind keine ungelösten Interessenkonflikte aufgetreten.









7. Stimmrechtsausübung

Im vergangenen Jahr hat Bonafide entsprechend den Vorgaben aus den Fondsprospekten und den Grundsätzen zur Stimmrechtsausübung im Rahmen der Active Ownership in Zusammenwirken mit den Fonds die Stimmrechte wie folgt ausgeübt. Dabei wird allgemein auf die Empfehlung von Stimmrechtsberatern zurückgegriffen, die jeweils von Bonafide in Bezug auf die Active Ownership Grundsätze überprüft werden und von der in begründeten Fällen abgegangen wird.

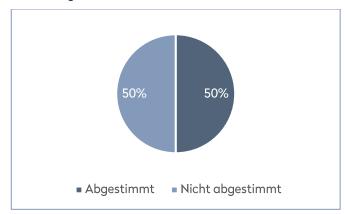
Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Global Fish Fund

Anteil ausgeübter Stimmrechte:

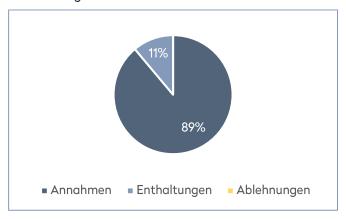


Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Investment Fund – Best Catches I

Anteil ausgeübter Stimmrechte:



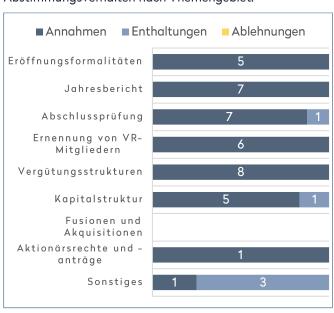
Abstimmungsverhalten:



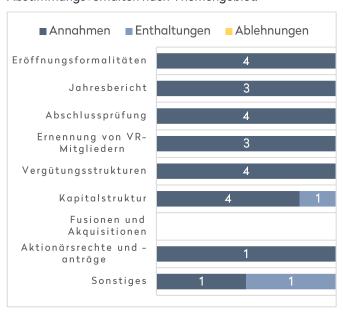
Abstimmungsverhalten:



Abstimmungsverhalten nach Themengebiet:



Abstimmungsverhalten nach Themengebiet:



Dezember 2024 8

Abstimmungsverhalten auf Unternehmensebene

				Jliedern			nen	-anträge		(teilweise) Enthaltung	Angenommene Anträge (teilweise) Enthaltung (teilweise) Abgelehnte Anträge			
	Eröffnungsformalitäten	Jahresbericht	Abschlussprüfung	Ernennung von VR-Mitgliedern	Vergütungsstrukturen	Kapitalstruktur	Fusionen und Akquisitionen	Aktionärsrechte und -ar	Sonstiges	Anmerkungen	Global Fish Fund	Best Catches I		
Hofseth Biocare ASA	✓					✓			✓		✓	✓		
Clean Seas Seafood						Į				Enthaltung bei der Kapitalerhöhung, die übrigen Anträge werden angenommen	✓	✓		
Multiexport Foods SA	~	✓	✓		✓	✓			Į	Stimmenthaltung wegen unzureichender Information	✓	✓		
Proximar Seafood AS	~	✓	✓	✓	✓	✓					✓			
Compania Pesquera Camanchaca SA		✓	✓	✓	✓				Į	Stimmenthaltung wegen unzureichender Information	✓			
Salmones Camanchaca SA		✓	✓		✓				Į	Stimmenthaltung wegen unzureichender Information	✓			
AKVA Group ASA	✓	✓	✓	✓	√	√		✓			✓	√		
High Liner Foods Incorporated			✓	✓	✓						✓	✓		
Hofseth Biocare ASA	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓	✓		
Kyokuyo		✓	Į	✓	✓					Stimmenthaltung wegen unzureichender Information	✓			

Rechtliche Hinweise

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Marketingmitteilung.

Kein Angebot

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen weder eine Aufforderung, ein Angebot, noch eine Empfehlung zum Erwerb beziehungsweise Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigung sonstiger Transaktionen oder Rechtsgeschäfte dar. Die Informationen in dieser Publikation stellen für den Leser keine Entscheidungshilfen dar. Bei Anlageentscheiden lassen Sie sich bitte von qualifiziertem Personal beraten.

Verkaufsbeschränkungen

Der Inhalt dieser Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche den Vertrieb der Publikation bzw. der darin aufgeführten Anlagefonds verbietet (aufgrund der Nationalität der betreffenden Person, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen). Personen, die in den Besitz dieser Publikation gelangen, müssen sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Die Anteile der in dieser Publikation beschriebenen Anlagefonds wurden insbesondere nicht nach dem United States Securities Act 1933 registriert und dürfen, ausser in Verbindung mit einem Geschäft, welches dieses Gesetz nicht verletzt, weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten, d. h. von Staatsangehörigen oder Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, Kapitalgesellschaften oder anderen Rechtsgebilden, die nach dem Recht der Vereinigten Staaten errichtet wurden oder verwaltet werden, angeboten, an diese veräussert, weiterveräussert oder ausgeliefert werden. Der Begriff «Vereinigte Staaten» umfasst die Vereinigten Staaten von Amerika, alle ihre Gliedstaaten, Territorien und Besitzungen (Possessions) sowie alle Gebiete, die ihrer Rechtshoheit unterstehen.

Risikohinweis

Bitte beachten Sie, dass sich der Wert einer Investition steigend wie auch fallend verändern kann. Die zukünftige Performance von Investitionen kann nicht aus der vergangenen Kursentwicklung abgeleitet werden. Anlagen in Fremdwährungen unterliegen zusätzlich Währungsschwankungen. Anlagen mit hoher Volatilität können starken Kursschwankungen ausgesetzt sein. Diese Kursschwankungen können die Höhe des angelegten Betrages ausmachen oder diesen sogar übersteigen. Die Erhaltung des investierten Kapitals kann somit nicht garantiert werden.

Fondsdokumente

Der Erwerb von Anlagefonds sollte auf jeden Fall erst nach dem ausführlichen Studium des entsprechenden Verkaufsprospektes sowie des letzten Jahresberichts (bzw. Halbjahresberichts, falls dieser aktueller ist) und der übrigen rechtlich relevanten Dokumente (Reglement bzw. Vertragsbedingungen bzw. Statuten und ggf. Vereinfachter Prospekt) erfolgen. Diese Dokumente können für die in dieser Publikation aufgeführten Anlagefonds in Liechtenstein bei der IFM, Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, 9494 Schaan oder bei der Bonafide Wealth Management AG, Höfle 30, 9496 Balzers kostenlos bezogen werden.

Keine Zusicherung oder Gewährleistung

Sämtliche Informationen werden von der Bonafide Wealth Management AG unter grösster Sorgfalt zusammengestellt. Die veröffentlichten Informationen und Meinungen stammen aus von der Bonafide Wealth Management AG als zuverlässig erachteten Quellen. Die Bonafide Wealth Management AG übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesen Publikationen enthaltenen Informationen. Deren Inhalt kann sich aufgrund gewisser Umstände jederzeit ändern, wobei seitens der Bonafide Wealth Management AG keine Pflicht besteht, einmal publizierte Informationen zu aktualisieren.

Haftungsausschluss

Die Bonafide Wealth Management AG schliesst soweit gesetzlich zulässig jegliche Haftung für Verluste oder Schäden (sowohl direkte als auch indirekte Schäden und Folgeschäden) jedweder Art aus, die sich aus der Verwendung oder im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Publikation ergeben sollten.

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zu unseren Publikationen können unter **www.bonafide-Itd.com** abgefragt werden. Gerne stellen wir Ihnen weitere Informationen auch kostenlos in Papierform zur Verfügung.

Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich

Bonafide Wealth Management AG, Höfle 30, 9496 Balzers, Liechtenstein

Aufsichtsbehörde

Bonafide Wealth Management AG wird von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, 9490 Vaduz, www.fma-li.li, beaufsichtigt.

Veröffentlichungen zu Anlageempfehlungen gemäss Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (Marktmissbrauchsverordnung)

Sofern in der Publikation Empfehlungen abgegeben werden, gelten die nachfolgenden Veröffentlichungen.

Diesbezügliche Empfehlungen werden von von Bonafide Wealth Management AG erstellt. Als Chief Investment Officer der Bonafide Wealth Management AG ist Philipp Hämmerli an der Erstellung dieser Empfehlungen beteiligt. Bonafide Wealth Management AG hält eine von der FMA Liechtenstein erteilte Bewilligung als Vermögensverwaltungsgesellschaft.

Als wesentliche Informationsquelle für die Angabe von Schätzungen, Wertungen und Prognosen dient ein Analysetool von Bloomberg Finance LP, einem international anerkannten Unternehmen zur Bereitstellung von Marktdaten.

In der Publikation enthaltene Empfehlungen wurden mit 31. Dezember 2024 abschliessend erstellt.

Die Bewertungen werden anhand der von Bloomberg Finance LP bereitgestellten Marktdaten erstellt. Teilweise werden diese Daten dann für weiterführende Berechnungen für zusätzliche Indikatoren und Werte herangezogen.

Sofern Bewertungen direkt von Bloomberg Finance LP erstellt werden, sind ausführliche Informationen zur Bewertung, zu den Bewertungsmethoden und ihnen zugrunde gelegte Annahmen nur über Bloomberg Finance LP selbst erhältlich. Angaben zu den von Bonafide Wealth Management AG selbst erstellten Werten und angewendeten Bewertungsmethoden können bei Bonafide Wealth Management AG angefordert werden.

Dezember 2024 10

Die Bedeutung der angeführten Empfehlung wird im Zusammenhang mit der Empfehlung textlich klar ausgestaltet. Jede Bewertung trägt trotz sorgfältiger Erstellung derselben das Risiko der Unsicherheit und des Nichteintretens in sich. Darüberhinausgehende Erläuterungen werden von Bonafide Wealth Management AG zur Verfügung gestellt. Die Haltedauer in Bezug auf den Bonafide Global Fish Fund wird generell mit langfristig angegeben.

Die angegebenen Werte werden grundsätzlich nicht regelmässig aktualisiert, sodass sich die Werte, sofern nicht andere Angaben im Text angeführt werden, jeweils auf das Datum und den Zeitpunkt der Erstellung der Empfehlung beziehen. Im Zuge der regelmässigen Herausgabe der gegenständlichen Veröffentlichung können Aktualisierungen der Wert vorgenommen werden.

Sollten sich Empfehlungen in Bezug auf ein Finanzinstrument in den letzten zwölf Monaten im Vergleich zu vorangegangenen Veröffentlichungen verändert haben, wird darauf in den Ausführungen zu der Empfehlung hingewiesen. Eine Liste mit den Empfehlungen der letzten zwölf Monaten wird von Bonafide Wealth Management AG zur Verfügung gestellt.

Bonafide Wealth Management AG führt als Delegationsnehmer der Fondsverwaltungsgesellschaft das Asset Management für den Bonafide Global Fish Fund durch. Als bewilligte Vermögensverwaltungsgesellschaft ist Bonafide Wealth Management AG an die strengen Regelungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten gemäss MiFID II gebunden. Diesbezüglich verfügt Bonafide Wealth Management AG über ein internes Weisungswesen zur Verhinderung von Interessenkonflikten und zu einer unabhängigen Vergütungspolitik.